



HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Maschinenbau

GBS Success Story

Steuerung globaler Projekte und Bemusterungsprozesse

GBS Workflow

Das Unternehmen

Als Holding vereint die Heitkamp & Thumann Group unter ihrem Dach 24 mittelständische Unternehmen. Diese profitieren von der Flexibilität und den kurzen Entscheidungswegen, die ihnen diese dezentrale Struktur erlaubt. Sie profitieren aber auch vom weltweiten Austausch von Wissen und Erfahrungen sowie der optimalen Nutzung von Synergien. Um neue Kunden-

anforderungen umzusetzen, müssen im Rahmen von Kleinserien Muster gefertigt werden. Durch die weltweite Aufstellung des Unternehmens sind von der Spezifikation über die Freigabe bis zur Fertigung unterschiedliche, weltweit verteilte Standorte in Amerika, Asien und Europa betroffen.

Die Herausforderung

Der bisherige Arbeitsablauf basierte auf einem manuell gepflegten Arbeitsblatt, das die verschiedensten Abteilungen durchlief. Vom Vertrieb aus ging es an die verschiedenen technischen Abteilungen weiter über Produktion, Qualitätssicherung und Logistik. Zum Schluss landete das Dokument wieder in der Abteilung Vertrieb, dem Abschluss des Bearbeitungskreislaufs.

Ein Nachteil war bisher die Nutzbarkeit, die sich auf lediglich einen Unternehmensstandort oder gar eine Fachabteilung eingrenzte. Die Anforderung an den externen IT-Dienstleister lautete, das bisher genutzte Microsoft Excel Spreadsheet in einer workflowbasierten Anwendung auf Basis von IBM Notes/Domino umzusetzen.

„Es war eine gute Empfehlung, diese Datenbank-Anwendung durch den externen Dienstleister erarbeiten zu lassen.“

Heidrun Bieker – Projektverantwortliche

Expertise matters

www.gbs.com

GBS

Die Anforderung

Eine zentrale Anforderung war die Integrierbarkeit in die bestehende Infrastruktur. Da es sich um einen standardisierten und strukturierten globalen Musterauftragsprozess handelt, lag es nah, eine IBM Notes/Domino Infrastruktur zu verwenden. Hier wurde das Berechtigungsmanagement Nutzen bringend eingesetzt. Nur einem ausgewählten Personenkreis sollte es möglich sein, Aufträge zu bearbeiten oder zu sichten. Der Projektfortschritt sollte dabei an jeder Stelle der Bearbeitung visualisierbar

Die Lösung

„QuickSAM“ Team Charter basiert auf dem GBS Workflow. GBS Workflow ist eine Prozess Entwicklungsumgebung auf Basis von IBM Notes/Domino. Diese setzt sich zusammen aus einem grafischen Modellierungs-, Analyse- und Simulationswerkzeug sowie der Workflow-Laufzeit-Komponente. Für die Modellierung, Pflege, Analyse und Simulation der IT-gesteuerten Geschäftsprozesse wird GBS Workflow genutzt, welches mit einer übersichtlichen, leicht bedienbaren grafischen Benutzerschnittstelle ausgestattet ist. Die Workflow Abwicklung durch den Benutzer und die automatische Steuerung erfolgt in einer IBM Notes

Warum GBS?

Da es sich bei „QuickSAM“ um eine internationale standortübergreifende Anwendung handelt, fiel die Wahl auf die vorhandene Plattform IBM Notes/Domino. Auf dieser sollte eine Anwendung erstellt werden, die die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Eine Datenbankunterstützung für den standardisierten und strukturierten globalen Bemusterungsprozess.
- Ein transparentes elektronisches System, um Projekte global aufzuzeichnen.
- Unterstützung beim Zugriffsschutz auf die Musterprojekte, je nach Projektpotential und globaler Bedeutungen.
- Einführung eines mit grafischen Werkzeugen konfigurierbaren Workflows, in einem globalen Modell um die unterschiedlichen lokalen Notwendigkeiten anzugleichen.

sein. Die relevanten Daten sollten jederzeit verfügbar vorliegen. Weitere Anforderungen mussten gewährleistet sein:

- Flexibilität der Prozesssteuerung
- Zukunftssicherheit des Produktes
- Zentrale Administration und Steuerung
- Standortübergreifender Informationsaustausch
- Schnittstellen zu Office Produkten

Datenbank. GBS Workflow ist in der Lage, Prozesse in jeder beliebigen IBM Notes Datenbank abzubilden. Neben individuell einstellbaren Ausnahmeregeln bietet die Lösung zusätzlich ein vollständiges Ad-hoc Workflow-Management. Mit dieser Ergänzung werden unstrukturierte, teaminterne Aufgaben neben den Standardprozessen in einer einheitlichen Aufgabenliste pro Mitarbeiter abgewickelt.

Das auf Basis des GBS Workflow erstellte System demonstriert praxisnah und zeitsparend die Handhabung des Prozesses. Die Ansammlung aller relevanten Daten macht es möglich, die Leistung zu analysieren und den Bemusterungs-Prozess weiter zu optimieren. Aus diesen Gründen fiel die Wahl auf die Workflowexperten von GBS.

Der Gewinn

Das Ergebnis der Einführung von „QuickSAM“ Team Charter lässt sich folgendermaßen beschreiben:

- Verkürzung von Dokumententransportzeiten durch automatische, zielgerichtete Weiterleitung. Wettbewerbsvorteil „Effizienzsteigerung“.
- Reduzierter bzw. gezielter organisatorischer Abstimmungs- und Koordinationsaufwand.
- Erhöhung der Auskunftsbereitschaft durch Bereitstellung von aktuellen Informationen.
- Verbesserte Transparenz (z.B. Status von Vorgängen, Erkennen von Engpässen)

Durch optimierte Prozesse wurde die Leistungsfähigkeit im gesamten Unternehmen entscheidend verbessert, regional und standortübergreifend.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Hauptvorteil die Transparenz des laufenden Prozesses ist. Dies zeigt sich in der visuellen Darstellung des Projektfortschritts. Durch die Nutzung werden Prozesse abbildbar und nachvollziehbar. Durch die Auswertungsmöglichkeiten kann man Engpässe frühzeitig erkennen und rechtzeitig Maßnahmen ergreifen. Einstellbare Durchlaufzeiten mit entsprechenden Eskalationsstufen optimieren den Zeitbedarf.

„Es war eine gute Empfehlung, diese Datenbank-Anwendung durch den externen Dienstleister erarbeiten zu lassen. Dank der Erfahrung dieses Unternehmens mit dem eigens entwickelten Workflow, konnten bereits mehrere Firmen davon profitieren, so wie auch wir nun“ fasst Heidrun Bieker, Projektverantwortliche bei H&T Marsberg GmbH & Co KG zusammen.